



**Verfasser: Gustav Falke (1853-1916)**

*Nun leuchten wieder die Weihnachtskerzen  
und wecken Freude in allen Herzen.  
Ihr lieben Eltern, in diesen Tagen,  
was sollen wir singen, was sollen wir sagen?  
Wir wollen euch wünschen zum heiligen Feste  
vom Schönen das Schönste, vom Guten das Beste!  
Wir wollen euch danken für alle Gaben  
und wollen euch immer noch lieber haben.*

**Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,**

**in diesem Sinne - die Adventszeit hat begonnen – eine Zeit voller Lichter, Vorfreude und Besinnlichkeit. Es ist eine besondere Gelegenheit, innezuhalten und auf das Jahr zurückzublicken, das mit all seinen Herausforderungen, Freuden und Erlebnissen uns bis hierher begleitet hat.**

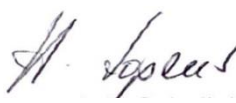
**Draußen sieht man überall die Weihnachtsbeleuchtung, und der Duft von Plätzchen und Tannengrün liegt in der Luft. Die Abende werden länger und gemütlicher, wenn wir sie mit Kerzenschein und einer Tasse Tee oder Kakao verbringen können. Es ist, als ob diese Zeit uns leise einlädt, das Tempo zu drosseln und ein wenig zur Ruhe zu kommen.**

**Ich möchte in diesem Brief, auch im Namen des Kollegiums und aller Mitarbeiter der Schule, einfach „Danke“ sagen: Danke sagen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, die Unterstützung und die gemeinsamen Momente, die das vergangene Jahr so wertvoll gemacht haben.**

**In den folgenden Tagen wünsche ich Ihnen und Euch eine besinnliche und fröhliche Adventszeit. Mögen die kommenden Tage für alle kleine Lichtblicke bereithalten und das Herz mit Wärme und Freude erfüllen.**

**Frohe Adventsgrüße**

**und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025**

  
**Holger Lopens  
Schulleiter**

